

Autodidakten und Problemlöser, neuer Mensch, Eigenverantwortung

Wie denkt, entscheidet und handelt jemand, der sich sein Leben und das Leben seiner Mitmenschen maximal vereinfacht ?

Bitte betrachten Sie die nachfolgende Antwort auf die Frage langfristig (über Jahrzehnte), denn kurzfristig (einige Monate oder Jahre) wird es für viele erst einmal schwerer werden.

Die wirkliche Veränderung unserer Welt fängt immer bei uns selbst an. **Da jeder von uns die Welt auf seine ganz individuelle Art und Weise wahrnimmt, kann sich unsere Sichtweise auf die Welt nur dadurch ändern, daß wir uns selbst ändern.**

Dazu müssen wir die [Werte und Regeln](#), nach denen wir bisher gelebt haben und die Erfahrungen und Erkenntnisse, die wir dabei gesammelt haben, offen und ehrlich hinterfragen. Eine wertvolle Hilfe hierfür ist mein [Buch](#).

Wenn Sie die Vision, die ich in meinem Buch beschreibe, gut finden, dann können Sie sich aktiv und kompetent für die Realisierung dieser Vision einsetzen, indem Sie sich selbst zu dem nachher beschriebenen, **neuen Menschen** weiterentwickeln. Eine wertvolle Hilfestellung gibt Ihnen der [Lehrgang](#), den ich hierfür entwickelt habe.

Falls Sie zu den Menschen gehören, **die sich bereits entsprechend weiterentwickelt haben**, dann [helfen Sie aktiv mit](#) Ihre Mitmenschen auf Ihre Ebene zu heben.

Der Mensch, der sich sein eigenes und das Leben seiner Mitmenschen maximal vereinfacht:

- hat [die natürlichen Regeln](#) verinnerlicht
- ist sich seiner Einzigartigkeit bewußt, weil er weiß, daß nur er über die betreffende Kombination aus Begabungen, Leidenschaften, Werten, Charaktereigenschaften, Gesundheit, Erfahrungen und Erkenntnisse verfügt

! Hinweis

Das setzt natürlich voraus, daß der Mensch seine Begabungen, Leidenschaften, Werte usw. kennt.

- ist bestrebt, seine [Lebensaufgabe](#) zu finden und auszuführen, das heißt, er nutzt seine Stärken, akzeptiert seine Schwächen und setzt seine Stärken zu seinem Wohl und im Sinne des Allgemeinwohls ein
- hat sich von seinen Ängsten und Zweifeln befreit und glaubt an sich und seine Fähigkeiten und daran, daß er gemeinsam mit seinen Mitmenschen durch die kompetente und aktive Teilnahme an Netzwerken eine Umgebung (Gesellschaft) schaffen kann, in der sich alle weitestgehend wohlfühlen können
- will an den Entscheidungen, die ihn und seine Mitmenschen betreffen, aktiv teilnehmen
- übernimmt die volle Verantwortung für sein Denken und Handeln (Stichwort: **Eigenverantwortung**)

! Hinweis

Dies setzt natürlich voraus, daß derjenige, der Verantwortung übernehmen soll, auch **ein Maximum an Handlungsspielraum und persönlicher Gestaltungsfreiheit** hat, denn nur so kann der betreffende Mensch letztendlich davon überzeugt sein, daß er so denken und handeln konnte, wie er das aus freiem Willen heraus und den eigenen Überlegungen gemäß auch wollte.

- weiß, wie wichtig es für einen fairen Wettbewerb ist, daß er die Unternehmen bestmöglich für ihre innovativen und qualitativ hochwertigen Produkte und Dienste belohnt, indem er die jeweils benötigten Produkte/Dienste vorurteilsfrei und kritisch auswählt
- kann seine Wissenslücken, Probleme und Fehler aus eigenem Antrieb heraus erkennen, weil es für ihn selbstverständlich ist, daß er sein Denken und Handeln kritisch hinterfragt und weil er innerlich dazu bereit ist, sich [aktiv und selbstbestimmt mit Informationen auseinander zu setzen](#)

! Hinweis

Kritisch hinterfragen bedeutet beispielsweise, mehrere Sichtweisen zu einem bestimmten Sachverhalt zu berücksichtigen und sein Wissen anderen zur Diskussion zu stellen.

- erleichtert seinen Mitmenschen das Leben, indem er sie konstruktiv kritisiert

! Hinweis

Aus einer konstruktiven Kritik kann der Betreffende eindeutig ableiten, was er konkret besser machen kann als bisher.

- ist innerlich bereit, mit anderen konstruktiv zusammen zu arbeiten und hält sich deshalb an die [Regeln für die konstruktive zwischenmenschliche Zusammenarbeit](#)

! Hinweis

Der mündige Mensch bemüht sich tagtäglich darum, andere klar und verständlich zu informieren und bringt die innere Bereitschaft mit, die Informationen anderer ungefiltert in sich aufzunehmen und sich mit diesen Informationen vorurteilsfrei und kritisch auseinander zu setzen und legt so den Grundstein für eine konstruktive zwischenmenschliche Zusammenarbeit.

- kann sich mit Hilfe entsprechender Lernmethoden [autodidaktisch in beliebige Wissensgebiete einarbeiten](#)
- kann die betreffenden Probleme formulieren und vermeiden/lösen, weil er innerlich bereit ist, sich [aktiv und selbstbestimmt mit Informationen auseinander zu setzen](#) und Methoden kennt, die ihm bei der Konstruktion des jeweils benötigten Wissens (Wissenskonstruktionsmethode) bzw. bei der Lösung der jeweiligen Probleme (Problemlösungsmethode) helfen
- kann den Begriff "[Netzwerkkompetenz](#)" erklären und weiß deshalb, welche Bedeutung die modernen Informations- und Kommunikationstechnologien zum Aufbau funktionierender Netzwerke haben und hat deshalb gelernt, kompetent mit diesen Technologien umzugehen

! Hinweis

Wer kompetent mit den modernen Informations- und Kommunikationstechnologien umgeht, kann diese effektiv und sicher als individuelle Wissens- und Problemlösungsquelle nutzen und ist ein wertvoller Netzwerkteilnehmer, weil er verstanden hat, wie wichtig es ist, nicht nur von den Informationen des anderen zu profitieren, sondern auch sein eigenes Wissen offen weiterzugeben. Wie viele Mißverständnisse könnten beispielsweise vermieden werden, wenn man es schaffen würde, zu jedem Problem ein Diskussionsforum bereitzustellen, das schnell und gezielt auffindbar allen Interessierten via Internet zugänglich ist. Wie schnell könnte man dann zu einem persönlichen Problem möglicherweise viele tausend andere Menschen finden, die dasselbe oder ähnliche Probleme haben und so mit Nachdruck seine jeweiligen Gesprächspartner auf bestehende Probleme aufmerksam machen.

Nur wenn Menschen kompetent und aktiv am weltweiten Netzwerk "Internet" teilnehmen, können sich die Diskussionsforen mit den so wertvollen Beiträgen füllen, in denen die von dem jeweiligen Problem Betroffenen ihre Erfahrungen und Erkenntnisse an die jeweils Interessierten weiterleiten können.

Möglicherweise denken Sie jetzt, daß der eben beschriebene neue Mensch, **sich selbst und anderen das Leben soweit vereinfacht, daß es gar keine Probleme und damit noch viel weniger sinnvolle Aufgaben gibt**. Auf diesem Wege würden viele, sogenannte und von vielen Menschen bisher noch sehr begehrte Arbeitsplätze, etwa in der Rechtsindustrie (Rechtsanwälte, Steuerberater, Rechtsberater, ...) oder in der Sozialindustrie (Betreuer, Sozialberater, ...) verloren gehen. Das würde ja das Arbeitslosenproblem noch mehr verschärfen. Da könnte es vielen ja richtig langweilig werden. Wie verdiene ich dann meinen Lebensunterhalt ? Nein, keine Sorge. Ganz im Gegenteil, viele von uns hätten endlich **viel mehr Zeit ihr Leben zu genießen und könnten jene Probleme lösen, die im Rahmen von wirklich freudvollen Aufgaben anfallen**, beispielsweise bei der Entwicklung innovativer Produkte und Dienste.